

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 72.

21. Sept.

1839.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. Der längst verschollne den 8. April 1769 zu Engelsbrand geborene Gottlieb Friederich Burkhardt oder seine etwaigen Leibeserben werden hiemit aufgefordert, sich binnen 90 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden und sein pflanzschaftliches Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls Burkhardt als todt und dessen Vermögen an seine bekannte Seitenverwandten ausgefolgt werden würde. Den 13. Sept. 1839. K. Oberamtsgericht. D. U. S. K. S. e n t t e r.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf). Im Revier Maislach wird unter den bekannten Bedingungen an nachstehenden Tagen in nachgenannten Staatswaldungen folgendes Material im Aufstreich verkauft werden:

am Donnerstag den 3. Okt.

im Frohnwald, Abtheilung Haldenberg

45 Stück Säglöze, 60 Stämme Floßholz, 86 Stämme eichen Nutzholz, 34 Stück eichene Stangen, 32 $\frac{3}{4}$  Klf. eichene Scheiter, 7 $\frac{3}{4}$  Klf. eichene Prügel, 4 $\frac{1}{2}$  Klf. tannene Prügel, 2600 Stück tannene Wellen und circa 250 Büscheln unaufgebundenes eichenes Reisach.

am Freitag und Samstag den 4. u. 5. Okt.

im Frohnwald, Abtheilung Hirschteich

134 Säglöze, 244 Stämme Floßholz, 10 $\frac{1}{4}$  Klf. buchene Scheiter, 50 $\frac{3}{4}$  Klf. buchene Prügel, 56 $\frac{1}{4}$  Klf. tannene Scheiter, 53 Klf. tannene

Prügel, 56 $\frac{1}{4}$  Klf. tannene Rinde, 7415 buchene, 10475 tannene Wellen, und ungefähr 400 Büscheln unaufgebundenes tannenes Reisach;

am Montag den 7. Okt.

im Beckenhardt, Abtheilung Blindenberg

162 Stück Säglöze, 101 Stämme Floßholz, 46 $\frac{1}{2}$  Klf. buchene Prügel, 27 $\frac{1}{4}$  Klf. tannene Rinde, 3307 St. buchene, und 3200 Stück tannene Wellen.

am Dienstag den 8. Okt.

im Beckenhardt, Abtheilung Kochsgarten

46 Stück Säglöze, 134 Stämme Floßholz, und 17. Klf. tannene Rinde.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß je Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr mit dem Verkauf des Stammholzes begonnen wird. Am 16. Sept. 1839. K. Forstamt. S u n z e r t.

Forstamt Neuenbürg. Revier Calmbach. (Holzverkäufe). Aus dem Staatswald Eyberg, Distrikt ForstmeistersGefäß und aus verschiedenen Distrikten des vorgedachten Reviers kommen zum Aufstreichverkauf:

Dienstag den 1. Okt.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Höfen,

Tannen Säglöze 2664 St., Tannen Floßholz vom 30r bis 50r 47 Stück, Eichen Werkholz 7 Stück.

Mittwoch den 2. Okt.

ebendasselbst, und wenn der Verkauf nicht beendigt werden könnte, den folgenden Tag fortgesetzt:

Eichen Scheiter und Prügelholz 44

Klf., Buchen Prügelholz 48 $\frac{1}{2}$  Klf.,  
Nadelholz Prügel 165 $\frac{1}{2}$  Klf., Tan-  
nen Rinden 101 Klf. und aufbereite-  
tes Reisach von Buchen und Nadel-  
holz 46727 Stück Wellen.

Den Kaufsliebhabern, welche sich am 30.  
Sept. bei dem K. Revierförster Früh 8 Uhr  
einfinden, wird sämmtliches zum Verkaufe  
ausgesetztes Holz vorgezeigt werden.

Die Ortsvorsteher werden für die Bekant-  
machung besorgt seyn. Den 17. Sept. 1839.  
K. Forstamt. Moltke.

Den Ortsbehörden und VerwaltungsAk-  
tuaren wird von nachstehendem Regiernägs-  
Erlaß Eröffnung gemacht. Calw, 18. Sept.  
1839. K. Oberamt. O m e l i n.

Von dem K. Ministerium des Innern ist  
in einem Spezialfall bemerkt worden, daß  
von einzelnen VerwaltungsAktuaren für au-  
ßerordentliche Geschäfte außerhalb Wohnorts,  
die bloß einen Tag in Anspruch nahmen,  
gestützt auf den Wortlaut der Ministerial-  
Verfügung vom 6. Februar 1834 (Reg. Bl.  
von 1834 S. 129) neben 2 fl. Taggeld 1 fl.  
12 kr. für die Hinreise, und 1 fl. 12 kr. für  
die Herreise, im Ganzen somit 4 fl. 24 kr.  
angerechnet worden seien.

Da jedoch eine solche Anrechnung der Ab-  
sicht der gedachten Verfügung, bei welcher  
man Geschäfte von längerer Dauer im Auge  
hatte, widerspricht, so hat das K. Ministe-  
rium durch Erlaß vom 13. d. M. nachträg-  
lich verfügt, daß bei außerordentlichen Ge-  
schäften außerhalb Wohnorts, die nicht über  
einen Tag erfordern, den VerwaltungsAk-  
tuaren dieselbe Anrechnung passiren soll, wie  
bei RechnungsAbheben, Ruggewichten und  
SchuldheikenWahlen außerhalb Wohnorts.

Neutlingen, 21. Juni 1839.

Forstamt Neuenbürg. Revier Her-  
renalb. (HolzVerkäufe). Im Wege des  
Ausschreibens kommen zum Verkaufe:

**Freitag den 4. Okt.**

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Herrenalb,  
aus den Staatswäldungen Pfahlwald,  
Rennberg und Brenntewald, Eichen  
Scheiter 28 $\frac{1}{4}$  Klf. Buchen dto. 107 $\frac{3}{4}$   
Klf. Nadelholz dto. 293 $\frac{1}{4}$  Klf. Bu-  
chen und Tannen Prügelholz 26 $\frac{3}{4}$

Klf.

**Samstag den 5. Okt.**

ebendasselbst,

aus den gleichen Wäldungen und dem  
Wurstberg und Aptloch, Tannen  
Säglöße 349 Stück, Eichen und  
Buchen Werkholz 16 Stück, Tan-  
nen Langholz vom 30r bis 80r auf-  
wärts 306 Stämme.

Diejenige Kaufsliebhaber, welche sich am  
24. und 25. d. M. Früh 8 Uhr bei dem  
K. Revierförster einfinden, wird das Holz  
vorgezeigt.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bez-  
kannmachung beauftragt. Den 15. Sept.  
1839. K. Forstamt. Moltke.

Deckenpfronn, Oberamts Calw.  
(Gläubiger-Aufruf). Oberamtsgerichtlichen  
Auftrags zu Folge wird das Schuldenwe-  
sen des Johann Georg Schneider, Tagelöh-  
ners, Marxen Enkel dahier, außergericht-  
lich erledigt werden. Damit bei Bornahme  
der Verweisung niemand unberücksichtigt  
bleiben möge, werden die etwa noch unbe-  
kannten Gläubiger aufgefordert, ihre For-  
gerungen innerhalb 30 Tagen dem Schuld-  
heikenamt oder der Rathschreiberei dahier,  
unter Vorlegung ihrer BeweisDokumente  
um so gewisser anzuzeigen, als später zu  
keiner Befriedigung mehr verholfen werden  
könnte. Den 13. Sept. 1839. Gemeinde-  
rath.

Liebenzell, 14. Sept. 1839. Die  
Wittwe des kürzlich verstorbenen Matthäus  
Bub, Schmieds von hier, gedenkt unter  
waisengerichtlicher Leitung ihr gut gebautes  
Haus mit trefflich eingerichteter Schmied-  
werkstätte sammt vollständigem Schmied-  
handwerkszeug im öffentlichen Ausschreib zu  
verkaufen, oder zu verpachten, oder auch,  
nach Umständen, bloß den Handwerkszeug  
zu verkaufen.

Da in mehreren benachbarten Orten um-  
her kein Schmied sich befindet, so hat ein  
tüchtiger Mann bei angemessenem Fleiß ein  
gutes Fortkommen sich hier zu versprechen.

Kauf- oder Pachtliebhaber werden einge-  
laden,

Montag den 14. Okt.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zu erscheinen.  
Waisengericht.

W i l d b a d. (Holzverkauf). Am  
Montag den 30. d. M.

Vormittags 10 Uhr

werden auf hiesigem Rathhaus im öffentli-  
chen Aufstreich verkauft:

- 1) aus dem Stadtwald Regelthal
  - 459 St. Langholz vom 25r bis 50r
  - 103 St. Säglöße
  - 90 Rlf. buchene und tannene Scheit-  
ter
  - 12 Rlf. tannene FlossPrügel
  - 87 Rlf. tannene Kohlprügel.
- 2) aus dem Stadtwald Leonhardtswald
  - 17 St. Buchen
  - 4 St. tannene Spaltflöße
  - Scheidholz
  - 12 St. forchene Klöße
  - 10 St. Eichen
  - $\frac{1}{4}$  Rlf. eichenen Nutzholz.

Das Holz wird der Forstverwalter den  
betreffenden Liebhabern auf Verlangen Sam-  
stags zuvor zeigen, und die Bedingungen  
können auf dem Rathhaus vernommen wer-  
den Am 16. Sept. 1839. Stadtschuldhei-  
senamt. Pflaiderer.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Unterzeichneter empfiehlt sich wie-  
der mit gutem neuem Sauerkraut, und be-  
merkt dabei, daß solches von jetzt an bis  
Ostern fortwährend zu haben ist.

Leineweber D e y l e.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit  
100 fl. bei der Stiftspflege Allhengstätt.

300 fl. Wo? sagt Ausgeber dies.

200 fl. Pfleggeld bei Phil. Jak. Bozenhardt  
in Calw.

Einige Hundert Gulden gegen 2fache Sicher-  
heit und  $4\frac{1}{2}$  pCt. bei der Amtspflege  
Calw.

M e r g e n t h e i m. (LebkuchenEmpfeh-  
lung). Seit mehr als 20 Jahren versende  
ich meine Fabrikate in den feinsten dick ge-  
mandelten braunen Nürnberger, und weiß-  
glacirten Basler, so wie auch ordinären Leb-  
kuchen ohne Mandel, im In- und Auslan-  
de, bin aber dieses Jahr durch sehr billige

Einkäufe der hierzu nöthigen Produkte in den  
Stand gesetzt, meinen Abnehmern einen rei-  
nen Nutzen von mehr als 30% beim Wieder-  
verkauf zusichern zu können.

Denjenigen Herren Konditoren und Kauf-  
leuten, welche mit diesen Artikeln handeln,  
empfehle ich dieseiben mit dem Bemerkten,  
daß solche an Schönheit, Größe, Güte und  
besonders billigem Preise keinem Andern  
nachstehen, auch die kleinsten Aufträge ange-  
nehm sind, und alle Versendungen die Häl-  
fte des Wegs zu ihrem Bestimmungsorte  
frachtfrei gehen. Auf Verlangen sende ich  
Preislisten, oder von jeder Dro. ein halbes  
Duzend zur Probe, wo man sich dann von  
der Wahrheit des Gesagten überzeugen kann.  
Der Betrag der ProbeBestellungen wird nach-  
genommen, jener aber der HauptBestellun-  
gen wird bis Ende dieses Jahrs kreditirt.  
Da gewöhnlich spät einkaufende Bestellungen  
wegen Andrangs der Geschäfte nicht mehr so  
sorgfältig bepackt werden können, so bitte ich  
diesjenigen, welche mich mit Aufträgen bech-  
ren wollen, diese bis Mitte Oktobers einzu-  
senden, wenn auch der Versandt später ge-  
schehen soll. E. F. W u r n i h e r r.

Calw. (Empfehlung). Ich mache mei-  
nen verehrlichen Abnehmern hiemit die erge-  
benste Anzeige, daß auch ich nun, und zwar  
mit ganz gutem Limburger Käs versehen bin,  
den ich zu 12 fr. das Pfund ausschneide.

Meine weitem Sorten von Käs, so wie  
mein Branntwein bedürfen, weil die Quali-  
tät derselben bereits rühmlichst bekannt ist,  
keiner weitem Empfehlung.

Ludwig S t r o h.

Calw. (Empfehlung). Sehr guter  
Schweizerkäs das Pfund zu 16 fr. bei Ab-  
nahme von Partien billiger, ist zu haben  
bei Kfm. M ü l l e r am Markt.

Calw. Bestes französisches Puzpulver ist  
zu haben bei Kfm. M ü l l e r am Markt.

Calw. Ich habe wieder eine Partie  
Pforzheimer Kochöfen in beliebigen Façon,  
so wie Kacheln, Kochhäfen, Ofenhäfen, Mö-  
ste u. s. w. ebenso eine Auswahl von feinen  
Patent- und ordinären messingenen Leuchtern,  
für Geschenke sehr geeignet, erhalten, und  
empfehle solche zu gefälliger Abnahme erge-  
benst. Kfm. M ü l l e r am Markt.

Calw. (Fässer-Verkauf). Unterzeichneter verkauft aus Auftrag, um einen billigen Preis, folgende in Eisen gebundene Weinfässer und zwar:

- 1) ein neues Ovalsfaß von 2 Eimer 4 Tmi Gehalt,
- 2) ein altes noch gutes dto. von 2 Eimer 5 Tmi Gehalt und
- 3) ein beinahe neues schmales dto. von 1 Eimer 2 Maas Gehalt,

sämmtlich weingrün.

Zollamtsdiener R e h m.

Calw. Morgen wird bei günstiger Witterung auf meiner Bahn ein schöner Ungarischer Bock herausgetegelt, bei ungünstiger Witterung aber in meinem Saale herausgemürfelt.

L h u d i u m.

Calw. Friedrich Bauer, Kutscher, empfiehlt sich mit einem neuen einspännigen Chaischen, mit oder ohne Pferd, zum Ausleihen.

Calw. Christof Hammer in der Ledergasse hat einen eisernen Ofen sammt Aufsatz und Bratkachel zu verkaufen.

S i m m o s h e i m. Ich wünsche einen ordentlichen Menschen mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre aufzunehmen.

W. G. M o h r, Schlosser.

Calw. Die Mitglieder des Liederkranzes werden aufgefordert, bei der heutigen Versammlung zahlreich zu erscheinen, da über wichtige Gegenstände abgestimmt werden wird.

Calw. Da mir von mehreren Seiten der Vorschlag gemacht wurde, zu dem Unterricht im KleiderZuschneiden auch Unterricht im Kleidernähen zu geben; so zeige ich ergebenst an, daß ich diesen Vorschlag gerne annehme, wenn sich eine ordentliche Partie Schülerinnen dazu finden würde. Ich lade daher die geehrten Frauenzimmer, welche gesonnen sind, meinen Unterricht zu genießen, ein, sich längstens bis nächsten Montag bei mir zu melden, um das Nähere zu besprechen, da sonst mein Aufenthalt nicht von langer Dauer wäre. Sich höflichst empfehlend  
Antoinette Robert aus Stuttgart.

Neuhengstätt. Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine Wirthschaft zum Hirsch aus freier Hand zu verkaufen. Das Ge-

bäude ist weißrockig und enthält neben den zu einer Wirthschaft erforderlichen Gelassen auch einen Tanzboden. Hierzu gehört eine 64' lange Scheuer mit einem gewölbten Keller, nebst einem Wurzgarten hinter dem Hause.

Nach dem Wunsch eines Käufers kann auch noch ein weiterer Wurzgarten, ungefähr 9 Morgen Baufeld, 5 Morgen Wiesen und 5 Morgen Waldung dazu gegeben werden.

Hirschwirth M a r t i n e t.

Calw. Der zur Gottfried Schillschen Pflugschaft gehörige HausAntheil, welcher bisher von Herrn Accoucheur Beitter bewohnt wurde, ist zum Verkauf ausgesetzt worden, und es wird die AufstreichsVerhandlung am

Montag den 14 Oktober

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus stattfinden. Diese freundlich gelegene Wohnung besteht aus dem ersten Boden aus Stube, Stuben-Dehrn, u. Speisekammer, Küche, Holzstall, auf dem zweiten Boden aus einer Stube und Dachkammer, ferner Bühne und Keller. Die Liebhaber können das Lokal jeden Tag besichtigen und vorläufige KaufsKontrakte mit Unterzeichnetem abschließen.

Moriz H e e r m a n n.

## Vermischtes.

In einem Familieakreise wurde an einem Winterabend am traulichen Ofen eine SchatzgräberGeschichte erzählt. Den Zuhörern standen die Haare zu Berge, nur ein kleines Mädchen lachte beständig. Warum lachst Du denn, fragte die Mutter, weißt Du auch, was ein Schatz ist? — „Et freilich, erwiederte das kleine Mädchen, der Koch in ihr Kanonier.“

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius  
in Calw.